

MobiCall

Unified Event Communication



Umfassender Mitarbeiterschutz in Bedrohungslagen, effiziente und zuverlässige Kommunikation bei Notfällen, gezielte Alarmierung in Katastrophen- und Amoksituationen, schnelle Evakuierung von Gebäuden, sichere Überwachung der Infrastruktur, Optimierung von Arbeitsprozessen und umfangreiche Dokumentation aller Vorgänge – für die vielfältigen Anforderungen in **öffentlichen Einrichtungen**.

MobiCall – Funktionsprinzip eines Alarmserver

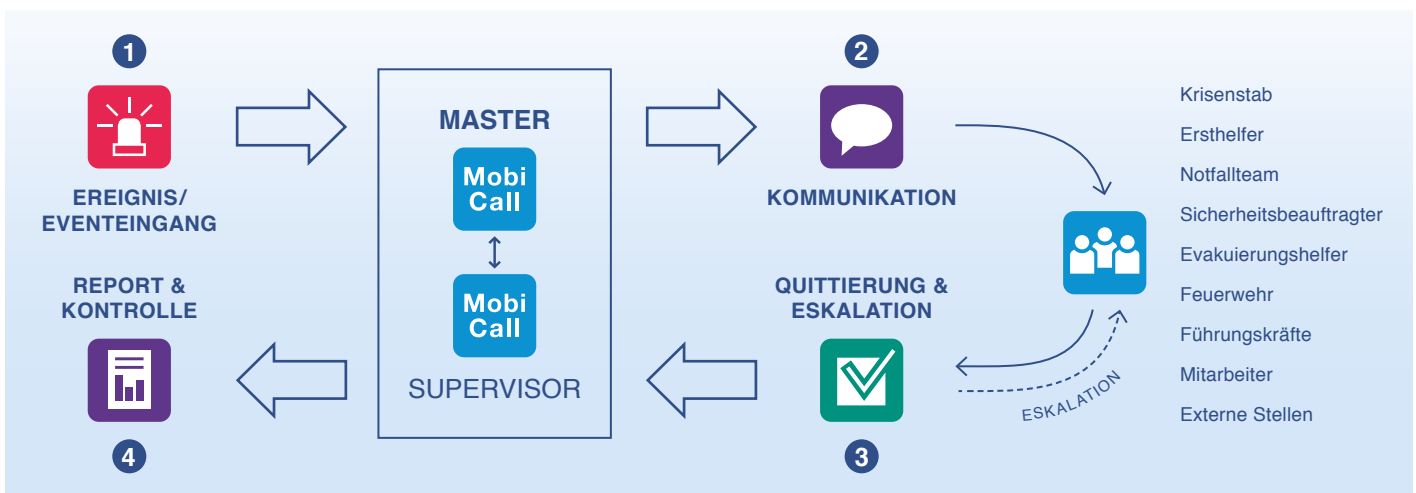
Im heutigen Umfeld sehen sich öffentliche Einrichtungen mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Neben der Digitalisierung sind die steigende Anzahl an Übergriffen sowie die Notwendigkeit umfassender Notfallkonzepte in diesem Kontext anzuführen. Zur Bewältigung dieser Anforderungen ist es von entscheidender Bedeutung Informationen schnellstmöglich an die richtigen Stellen weiterzuleiten, um umgehend die geeigneten Maßnahmen einleiten zu können.

Mittels MobiCall können interne und externe Hilfsstellen mobilisiert und unverzügliche Evakuierungsmaßnahmen eingeleitet werden. Je nach Situation ist es möglich, Krisenstäbe zu bilden und auf Knopfdruck Konferenzen einzuberufen. Ein weiterer Vorteil der Lösung ist, dass durch eine Info-Hotline, Bürger, Medien und die Öffentlichkeit, mit aktuellen Informationen versorgt werden können.

MobiCall ermöglicht eine vollumfängliche Vernetzung zwischen Systemen, Geräten, Sensoren und dem

zuständigen Personal, um kritische Störungen und wichtige Schwellwerte direkt zu übertragen. Infolgedessen werden Gebäude besser gesichert und die technische Infrastruktur vor Schäden bewahrt. Das System unterstützt diese Prozesse als zentrale Alarm- und Informationsplattform. Ein großer Mehrwert der Lösung ist, dass alle erdenklichen Wege zur Alarmauslösung zur Verfügung stehen. Standardisierte und herstellerspezifische Schnittstellen erlauben eine vollumfängliche Integration vorhandener Verwaltungssysteme, von Gefahrenmelde-technik, Gebäudeautomationssystemen, IT-Komponenten sowie Prozessleitsystemen.

Auf Grund von Ereignissen kann MobiCall zuständige Stellen personen- oder gruppenbezogen alarmieren. Dafür stehen alle bekannten Medien zur Verfügung, die interaktiv per Sprach-, Text-, oder Bildnachricht angesteuert werden. Bestehende Prozessabläufe können im Rahmen der Alarm- und Informationsverteilung berücksichtigt werden.



1 Ereignis/Eventeingang

Die Auslösung eines Events kann entweder automatisch über ein Subsystem (BMA, GLT, Prozessleittechnik usw.) oder manuell (Telefon, PC Client, Web usw.) durch den Anwender erfolgen.

3 Quittierung & Eskalation

Zur Gewährleistung einer größtmöglichen Sicherheit, muss eine vordefinierte Anzahl an Empfängern den Alarm quittieren. Werden diese Personen nicht erreicht, kann das System eine Alarmeskalation initiieren, um weitere Teilnehmer zu benachrichtigen.

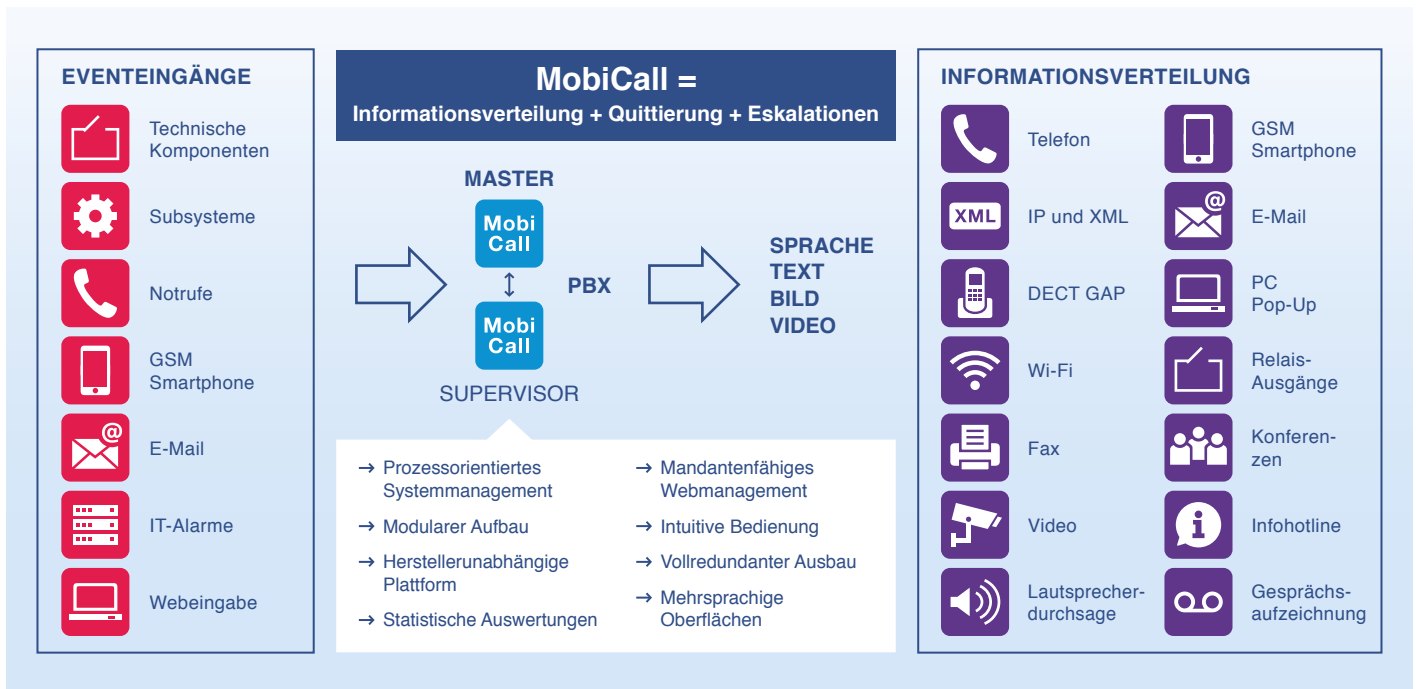
2 Kommunikation

MobiCall übermittelt, gemäß Alarm- und Zeitplan, das Ereignis multimedial, zum Beispiel auf interne und externe Nebenstellen, Smartphones, PC Clients, IP-Lautsprecher, an den definierten Personenkreis.

4 Report & Kontrolle

MobiCall protokolliert detaillierte Informationen zum gesamten Alarmvorgang. Der Alarmreport kann automatisch versendet oder jederzeit über die Alarmzentrale abgerufen werden. Optional besteht auch die Möglichkeit Notrufe und Konferenzen aufzuzeichnen.

MobiCall – Aufbau und Übersicht



MobiCall sorgt für einen bessern Personen- und Mitarbeiterschutz und für eine schnelle Reaktion auf technische und betriebliche Alarme. Dadurch wird die öffentliche Sicherheit erhöht und Störungen sowie Systemausfälle vermieden. Das System bietet eine zeit- und kalenderabhängige Informationsverteilung, die Bereitschaftslisten oder Dienstpläne flexibel abbildet. Je nach Konfiguration eines Alarms erfolgt eine skillbasierende, priorisierte und eine simultane oder sequentielle Übertragung der Informationen. Weiterhin unterstützt MobiCall interne Watchdog-Überwachungen, automatische Backups sowie umfassende Reporting- und Statistikfunktionen.

Alle Szenarien lassen sich zentral oder dezentral über die MobiCall-Applikation konfigurieren und verwalten. Das webbasierte Management-Tool verfügt über einen innovativen „Drag & Drop“ Konfigurator. Diese Lösung stellt IT-Administratoren, sowie gruppen- und fachgebietsverantwortlichen Anwendern eine intuitive und übersichtliche Konfigurationsmöglichkeit der Personendaten und Alarmparameter zur Verfügung. Die Mandantenfähigkeit bietet für verschiedene Bereiche die Möglichkeit über differenzierte Zugriffsberechtigungen, deren eigene Alarmierungsorganisation, selbstständig zu administrieren. Ferner besteht die Option zur Anbindung externer Datenbanken. So können vorhandene Stammdaten für den automatischen Import genutzt werden, wodurch sich der administrative Aufwand reduziert.

MobiCall steht in zwei Varianten zur Verfügung. Die MobiBBox ist die smarte »Plug and use«-Lösung, auf einem kompakten Industrie-PC mit integriertem Webserver (Appliance). Diese Lösung wird bevorzugt für Standardanforderungen in kleinen und mittleren Einrichtungen eingesetzt. Die leistungsstarke Plattform für große und komplexe Anforderungen bildet MobiCall auf einer Serverhardware oder einer virtuellen Umgebung ab.

Als professionelle Sicherheitslösung kann MobiCall auch im redundanten Ausbau mit erhöhter Performance und Ausfallsicherheit betrieben werden. MobiCall Geo-Clustering ermöglicht die standortübergreifende Redundanz und Funktionsüberwachung über mehrere Lokationen.

Ab der aktuellen Version unterstützt MobiCall LPWAN basierende Protokolle, wie LoRa, SigFox oder NB-IoT. Diese erlauben eine kostengünstige und schnelle Integration von Sensoren aller Art. Ein großer Vorteil dieser Technologie ist das keine GSM-, Wifi- oder Ethernetinfrastruktur für den Betrieb der Sensoren erforderlich ist. Dank batteriebetriebenem Betrieb wird auch kein Stromanschluss benötigt. Somit können u.a. verteilte Notrufknöpfe, Verbrauchszähler, Temperatur- oder Füllstandsensoren einfach an einen zentralen MobiCall angeschlossen werden.

Personenschutz von Mitarbeitern im Innen- und Außendienst

In den vergangenen Jahren haben Bedrohungen und Übergriffe in öffentlichen Institutionen stetig zugenommen. Damit Mitarbeitern in kritischen Situationen schnell geholfen werden kann, ermöglicht MobiCall „stille Alarme“, flexibel über die vorhandene PC- und Kommunikationsinfrastruktur, verdeckt auszulösen. Zentral werden alle Alarme schnell und zuverlässig verarbeitet. Notfallteams werden über Anrufe oder PC Pop-up Meldungen informier

miert. Automatische Telefonkonferenzen unterstützen bei der Lagebeurteilung und der Festlegung von entsprechenden Hilfsmaßnahmen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die schnelle Hilfe für Mitarbeiter bei gesundheitlichen Notfällen, so kann das System, unter Berücksichtigung der gesetzlichen- und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, auch für den Ersthelfer-Notruf eingesetzt werden.



Absicherung von Büroarbeitsplätzen

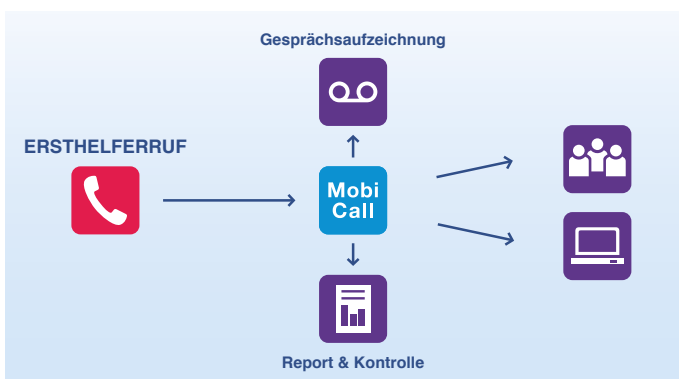
- Verwendung von mehreren Medien zur Alarmauslösung
- Alarmauslösung Stiller Alarm über Telekommunikationssystem mit Möglichkeit des Reinhören in den Raum
- PC-Client zur Alarmauslösung und Empfang von Alarmen
- Hotkeyfunktion und Anschluss externer USB-Taster
- Alarmauslösung und Empfang bei gesperrtem Bildschirm
- Überwachte Verbindung zwischen Server und Client
- AD-Integration zur Übernahme der Stammdaten
- Anbindung von Tastern oder Funknotrufkomponenten über die bestehende Netzwerkinfrastruktur
- Alarmszenarien je nach Gebäude, Stockwerk, Abteilung, individuell oder kombiniert.

Personenschutz von Außendienstmitarbeitern

- App für alle gängigen Smartphone-Plattformen
- Verschlüsselte Kommunikation zwischen Server und Client
- Alarmauslösung über Nottaste (Hardware Button) und per Soft Button*
- Notruffunktion bei gesperrtem Bildschirm (Android)
- Willensunabhängige Alarme (Ruhe-, Panik- und Lagealarm*)
- Unterstützung von externen Tastern und Smartwatches
- An- und Abmelden von Bereitschaftsdiensten
- Lokalisierung über GPS, WiFi, Bluetooth Beacon und NFC



*Abhängig vom eingesetzten Endgerät

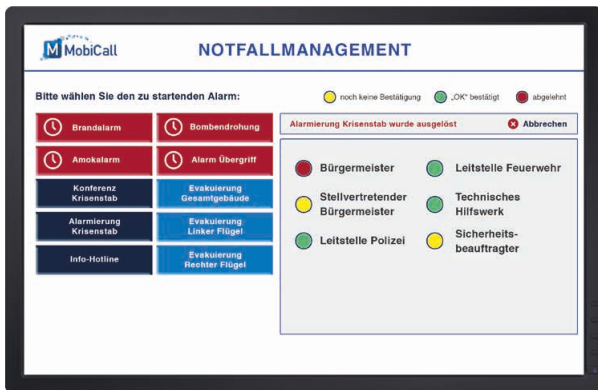


Ersthelfer-Notruf

- Zentrale Ersthelferrufnummer für alle Mitarbeiter
- Möglichkeit zum Aufsprechen von Notfallinformationen
- Feste und dynamische raumbezogene Alarmzuordnung
- Automatischer Konferenzaufbau zwischen Ersthelfer mit optionaler Möglichkeit zur Aufzeichnung und Weiterleitung
- Möglichkeit der Weiterleitung an externe Stellen
- Automatische Abschaltung von Maschinen im Notfall

Evakuierung und Notfallmanagement

Bei Notfällen (z. B. Brand- oder Amokalarmanen), ist eine unverzügliche Massenalarmierung erforderlich. Mit MobiCall kann die bestehende Infrastruktur genutzt werden, sodass vorhandene Telefone und Computer für eine akustische und optische Alarmsignalisierung zur Verfügung stehen. IP-Lautsprecher oder zentrale ELA-Anlagen können angebunden und somit entsprechende Ansagen, z. B. auf Fluren/Besucherbereichen, abgespielt werden. Diese Funktionen erlauben eine gezielte Evakuierung von Gebäuden oder einzelnen Bereichen. Auch für die Bewältigung von Krisenszenarien und Naturkatastrophen



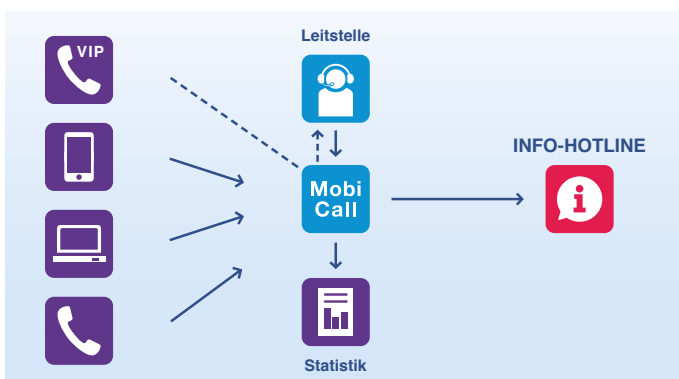
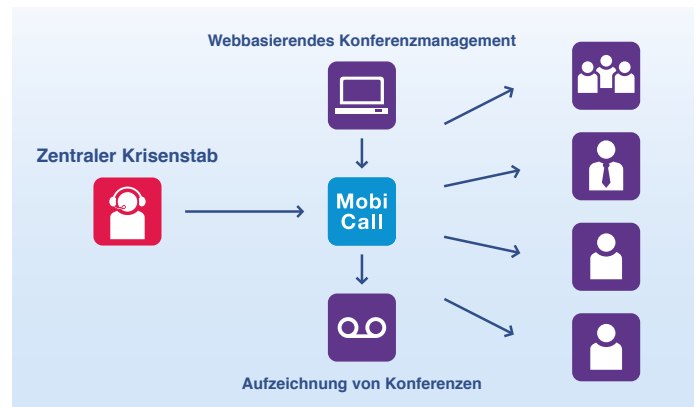
kann MobiCall als zentrale Alarm- und Informationsplattform eingesetzt werden. Die Lösung sorgt durch eine zeitgleiche Benachrichtigung für eine schnelle Informationsversorgung. Die Koordination zwischen den handelnden Personen kann mittels Telefonkonferenz erfolgen. Auch die Bildung von Krisenstäben und eine externe Weiterleitung des Alarms ist möglich. Zudem kann eine Info-Hotline zur Informationsversorgung von Bürgern bereitgestellt werden. Alle diese Szenarien können über eine benutzerfreundliche Oberfläche verwaltet werden.

Katastrophenalarmierung

- Ein System für Brand-, Gefahren- und Amokalarmierung
- Integration bestehender Brandmelde- und Gefahrenmeldesysteme über standardisierte und herstellerspezifische Schnittstellen (u.a. ESPA 4.4.4, ESPA-X, XML)
- Automatische oder manuelle Auslösung von Alarmen
- Je nach Szenario fach- oder bereichsbezogene Alarmierung
- Multimediale Alarmierung über Telefon, Smartphone, PC-Client, IP-Lautsprecher und Subsysteme
- Verwendung von Alarmfeatures wie Durchsage, Rufsonderton oder Gesprächstrennung (abhängig vom TK-System)

Krisenstäbe und Notfallkonferenzen

- Automatische und manuelles Starten von Telefonkonferenzen
- Möglichkeit von Inbound, Outbound und gemischten Konferenzen
- Anwahl verschiedener Rufnummernziele eines Teilnehmers
- Option zur Aufzeichnung von Konferenzen
- Konfiguration von passwortgeschützte Zutrittskontrolle oder Identifizierung via Rufnummer
- Webbasierende Administrationsoberfläche zur Verwaltung von Konferenzen
- Dynamische Zuschaltung von Konferenzteilnehmer



Info-Hotline/Bürgerservice

- Automatische parallele Annahme von Anrufen
- Flexible Anpassung freier oder vordefinierter Ansagen
- Möglichkeit für mehrstufigen IVR Menüs
- VIP Schaltung wichtiger Rufnummern
- Möglichkeiten der Teil- oder Gesamtspernung von Rufnummern
- Einsparung wichtiger personeller Ressourcen
- Bevölkerungsalarmierung
- Umfangreiche Statistik und Protokollierung

Überwachung technischer Komponenten

MobiCall ermöglicht mit seiner Vielzahl an Schnittstellen, bestehende Subsysteme, wie Prozessleit- und Visualisierungssysteme, Gebäudeautomation und ITK-Komponenten in Echtzeit zu überwachen. Bei Störungen oder kritischen Schwellenwerten werden die detaillierten Alarminformationen und Prozessdaten plattformübergreifend und vollautomatisch an den definierten

Personenkreis übermittelt. Ein großer Mehrwert der Lösung ist das integrierte Task-Management, um eine Klassifizierung und Nachverfolgung aller Störungen zu gewährleisten. Der gesamte Prozess von der Alarmauslösung bis hin zur Störungsbeseitigung inklusive SLA Zeiten kann überwacht, visualisiert und protokolliert werden.

Prozess- und Gebäudeautomation

- Standortübergreifende Erfassung und Überwachung von Meldepunkten
- IP-Wago Kontaktcontroller zur Erfassung analoger Signale (Temperatur- Mess- und Füllständen usw.) und digitale Kontaktein- und ausgänge.
- LPWAN basierende Protokolle zur Anbindung von Niedrigenergiegeräten, wie batteriebetriebene Sensoren
- Serielle Anbindungen über ESPA 4.4.4, Generic Printer Protocol
- IP Integrationen über Modbus, KNX, BACNet, OPC, XML, E-Mail, ESPA-X, HL7 usw.
- Visualisierung von Alarm- und Zustandsmeldungen.
- Unterstützung von Zeitplänen und Schichtplänen zur gezielten Alarmübertragung
- Möglichkeit der positiven und negativen Quittierung
- Task-Management zur Überwachung aller offenen Events
- Ansteuerung von Sonderfeatures für Durchsagen und Pop-up Funktionalitäten am PC
- Integration von ELA Anlagen und IP-Lautsprechern



Sicherheitstechnik

- Plattformunabhängige Integration von Sicherheitstechnik
- Permanente Überwachung von kritischen Komponenten
- Möglichkeit zur Erfassung lokaler Alarmer mit Zweitwegalarmierung über GSM
- Übertragung von Kamerabildern direkt auf den Smartphone Client
- Entwarnungs- und Informationsfunktion

ITK- Monitoring

- Integration von Managementsystemen (z. B. Nagios, HP-OpenView, CastleRock usw.)
- Direkte Integration und Überwachung von ITK- Komponenten
 - PBX Infrastrukturen
 - Windows Dienste und Prozess
 - PING Funktionen
 - SNMP Traps V1-V3
- Zuordnung von Prioritäten und Bereitschaftsplänen
- Gesicherte Übertragung auf Smartphone App
- Automatische Text-to-Speech Funktion inklusive hinterlegter Bibliothek
- Temperatur- und Feuchtigkeitsüberwachung
- Zutrittskontrolle Serverraum inklusive Videointegration



New Voice MobiCall – Mehrwerte im Überblick

Flexibel, modular und leistungsstark

- Plattformunabhängige Lösung
- Dezentrale und zentrale Architektur
- Möglichkeit der Virtualisierung
- Unterstützung von Loadsharing
- Cloud-fähige Applikation
- Vollumfängliche Multimediaintegration
- +350 Schnittstellen zu Subsystemen

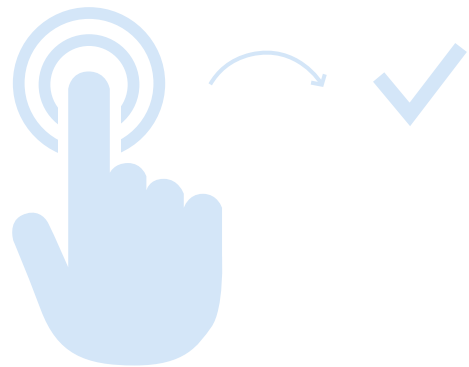


Security under control

- Interne Systemüberwachungen
- Möglichkeit der Georedundanz
- Erstellung automatischer Backups
- Schnittstellenüberwachungen
- Automatische Protokollierung

Benutzerfreundlichkeit

- Prozessorientiertes Systemmanagement
- Branchenbezogene Konfigurationsmöglichkeiten
- Mandantenfähiger Webzugriff
- Templates und Filterfunktionen zur statistischen Alarmauswertung
- Reportings mit grafischen Darstellungen



New Voice International AG

- Über 25 Jahre Erfahrung
- 60 Mitarbeiter
- Über 6.000 Installationen
- 250 Vertriebs- und Servicepartner
- Weltweite Niederlassungen

New Voice International AG

Seit 1991 entwickelt das Schweizer Unternehmen New Voice International AG hochwertige Lösungen in den Bereichen Sicherheit, Telekommunikation und Informationstechnologie. Mit mehr als 6.000 weltweit erfolgreich implementierten Systemen ist New Voice der führende Anbieter im Bereich „Unified Event Communication“. Im Mittelpunkt steht das Produkt „MobiCall“ als individuell zugeschnittene Lösung zur Alarmierung, Mobilisierung, Evakuierung, Informationsverteilung und Überwachung im professionellen Umfeld. Rund um den Globus sind 60 Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb, Projektmanagement, Installation und Support tätig, um zuverlässige und innovative Produkte gepaart mit anwenderfreundlichen Benutzeroberflächen zu konzeptionieren.

© Copyright 2016
NewVoice International AG
Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Infrastruktur und Softwarestand nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen.

HERSTELLER:

New Voice International AG

St. Gallerstrasse 8
CH 8853 Lachen
Tel: +41 58 750 11 10
mobicall@newvoice.ch
www.newvoiceinternational.com

DEUTSCHLAND:

New Voice Systems GmbH

Mörikestraße 17
D 71636 Ludwigsburg
Tel: +49 7141 947 59 50
mobicall@newvoice.de
www.newvoice.de

SCHWEIZ:

New Voice Schweiz AG

Militärstrasse 90
CH 8004 Zürich
Tel: +41 58 750 11 10
mobicall@newvoice.ch
www.newvoice.ch

ÖSTERREICH:

New Voice (Austria) GmbH

Paschinger Strasse 59
A 4060 Leonding
Tel: +43 732 890 120
mobicall@newvoice.at
www.newvoice.at